

# „AndersSein vereint“ Inklusionssong für Deutschland

## Worum geht es?

Inklusion ist ein in Deutschland viel diskutiertes und mit vielen Berührungängsten behaftetes Thema. Zumeist wird Inklusion auf die „Integration“ von Menschen mit Behinderung runter gebrochen. Dabei kann, will und muss Inklusion wesentlich mehr sein! Denn: Jeder hat individuelle Behinderungen, egal ob körperlicher, mentaler, sozialer, kultureller, emotionaler oder finanzieller Natur. Die wirklichen Barrieren finden (zumeist) in den Köpfen statt.

**Inklusion ist Menschenrecht.** Inklusion ist keine Spezialkonvention, sondern die Konkretisierung der vorhandenen universellen Menschenrechte. Die Thematik ist höchst aktuell und die Politik hat den offiziellen Auftrag, die Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft vorzubereiten. Die Gedanken um den Begriff Inklusion sind nicht neu, im Gegenteil. Der aktuelle „Inklusions-Hype“ bietet jedoch die große Chance - auf Grundlage einer ganzheitlichen Bewusstseinsdebatte - zukunftsweisende gesellschaftspolitische Prozesse und Strukturen bzw. die „Gesellschaft von morgen“ in die Wege zu leiten! Inklusion betrifft uns ALLE!

## AndersSein vereint – Inklusionssong für Deutschland (Tonstudio, Musikvideo & Kampagne)

AndersSein vereint - Das ist Songtitel und Projektmotto zugleich. Mit dem „Inklusionssong für Deutschland“ ist eine bewegende Hymne entstanden, die für mehr selbstverständliches inklusives Miteinander steht und Menschen unterschiedlichster Backgrounds zusammenbringt. Die Essenz: einfach Mensch sein!

In der aufwendigen wie mitreissenden Musikvideoproduktion (<https://youtu.be/KPi9ZNp-YJQ>) singen, grooven, rappen und gebärden **mehr als 80 Protagonisten** von universeller Verbundenheit und Überwindung persönlicher wie gesellschaftlicher Grenzen.

Aus der Komposition von Sängerin Katrin Wulff hat die Mischa Gohlke Band mit Produzent Jan Philipp Kelber einen eingängigen Crossover Sound kreiert, der mit den Stimmen von Orange Blue Sänger Volkan Baydar, Bluesröhre Jessy Martens, Rolli Rapper Graf Fidi und Marje Garroths sanften Soul bereichert wird. Protagonisten wie Aktivist Michel Arriens, Tänzerin Cassandra Wedel, Buchautor Dirk C. Fleck, Sängerin Lilian Gold, Darstellerin Lara Hahnel und Schülerin Laila Wulfers machen zusammen mit dem Gebärdenschor „Hands up“ sowie vielen weiteren Mitwirkenden machen im Video den „Kreis rund“.

Initiiert von „Grenzen sind relativ“ und dem an Taubheit grenzend hörgeschädigten Gitarristen Mischa Gohlke ist mit viel Eigenengagement und geringem Budget eine Produktion entstanden, die „gelebte Inklusion“ unmittelbar erfahrbar macht und eine Brücke schlägt zum jeweils anderen.

Mit der **Kampagne** "AndersSein vereint - Inklusionssong für Deutschland" sollen Impulse freisetzt werden, um:

- a) mit der „ganzheitlich gelebten Inklusion“ in die Mitte der Gesellschaft zu kommen
- b) verschiedenste Themen, Menschen, Künste, Projekte, Initiativen, Institutionen, usw. zusammen zu bringen und eine übergreifende Community zu schaffen
- c) über die mediale Kampagne hinaus zielführende Basisarbeit (Festivals, Aktionstage Inklusion in Schulen, Inklusions-Tournee, Netzwerktreffen, diverse Crossover-Projekte, usw.) zu leisten.

Die Musikvideo- und Radioversion von „AndersSein vereint“ sind nun auch online erhältlich:

Amazon: <http://t1p.de/qt1u> - iTunes: <http://t1p.de/1qm8>

T Shirts, Pullover, Taschen und Babysuits mit dem Schriftzug „AndersSein vereint“ gibt es im folgenden Merchandising-Shop:

<http://www.umkleidekabine-hamburg.de/produktkategorie/anderssein>

Mit den Erlösen aus den Verkäufen von „AndersSein vereint“ werden weiterführende Projekte von „Grenzen sind relativ“ unterstützt.

Webseiten: <http://www.andersseinvereint.de> & <http://www.grenzensindrelativ.de>

## „Grenzen sind relativ“ - Kultur, Gesellschaft & Inklusion:

Initiator Mischa Gohlke ist „trotz“ oder/und gerade wegen seiner von Geburt an Taubheit grenzenden Hörschädigung professioneller Musiker geworden und hat das scheinbar Unmögliche möglich gemacht. Als glaubwürdiger Botschafter initiierte er im Oktober 2011 die deutschlandweit einmalige Initiative „Grenzen sind relativ“, welche sich in verschiedensten Projekten und Veranstaltungen für eine inklusive, integrale und nachhaltige Gesellschaft einsetzt. Das Pilotprojekt „Musikunterricht für Hörgeschädigte“ wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Diverse TV-, Radio- und Presseberichte (u.a. ARD, NDR, BR3, WDR, MDR, 3sat, SWR, HR, RBB, Sat1, ORF, NDR Kultur, Deutsche Welle, Deutschland Radio, KN, TAZ, MOPO, Abendblatt, Aktion Mensch, Stadtlichh) dokumentieren das öffentliche Interesse an den "Grenzen sind relativ"-Projekten, die eine Pionierfunktion in der Realisierung ganzheitlicher Gesellschaftsprozesse ausüben. [www.grenzensindrelativ.de](http://www.grenzensindrelativ.de)



# Projektteam

## „AndersSein vereint“

### Inklusionssong für Deutschland

#### Idee, Produzent & Leitung Gesamtprojekt:

Mischa Gohlke, [www.grenzensindrelativ.de](http://www.grenzensindrelativ.de)

#### Songwriting Text/Musik:

Katrin Wulff, [www.katrinwulff.de](http://www.katrinwulff.de)

#### Produktion Tonstudio:

Musik eingespielt von der Mischa Gohlke Band feat. Katrin Wulff

Aufgenommen von Jan Philipp Kelber und Karsten Böttcher im melloton Studio Hamburg

Gemischt und gemastert von Karsten Böttcher

Produziert von Jan Philipp Kelber (Ina Müller, Christina Stürmer, Echt, ...)

Label: Talent Factory

#### Band

Mischa Gohlke Band feat. Katrin Wulff (inklusive Band, Musiker aus verschiedenen Kulturkreisen, Vater & Sohn in einer Band, musikalisch gelebte Inklusion, Musiker sind u.a. getourt mit Udo Lindenberg, Xavier Naidoo, Peter Kraus, Johannes Oerding, uvam.)

<http://www.grenzensindrelativ.de/mischa-gohlke-band/mischa-gohlke-band-feat-katrin-wulff.html>

#### Gastsänger/innen:

Volkan Baydar (Orange Blue), [www.volkan-baydar.de](http://www.volkan-baydar.de)

Jessy Martens (Deutschlands Rock- & Blues-Lady No. 1), [www.jessymartens.de](http://www.jessymartens.de)

Graf Fidi (Rolli-Rapper aus Berlin „Ich mach das mit links.“), [www.graffidi.de](http://www.graffidi.de)

Marie Garroth (Sängerin von BurnoutSounds), [www.burnoutsounds.com](http://www.burnoutsounds.com)

#### Produktion Musikvideo:

Regie: Andre van Lier (*Konzeptentwickler, Mitarbeit u.a. NDR, König der Löwen, Kampnagel, Planetarium, extra 3, usw.* )

Kamera & Schnitt: Christian Schwechten (*Motion-Designer und Mediengestalter beim NDR und ARD, [www.cycovision.com](http://www.cycovision.com)*)

Aufnahmeleitung: Jakob Mährlein (*technische Assistenz & Livestream-Technik für Kunden wie Google und Philips*)

#### Tänzerin/Schauspielerin aka Jedermensch-Figur:

Lara Hahnel (Tänzerin, Schauspielerin, Model, Choreografin), [www.lara-hahnel.de](http://www.lara-hahnel.de)

#### Gebärdensprach-Tänzerin/Schauspielerin:

Kassandra Wedel (Tänzerin, Tanzlehrerin, Choreografin, gehörlos),

[www.br.de/themen/kultur/inhalt/gesellschaft/kassandra-wedel-102.html](http://www.br.de/themen/kultur/inhalt/gesellschaft/kassandra-wedel-102.html)

#### 4 Inklusionsprotagonisten:

Dirk C. Fleck (Journalist & Autor), <http://www.dirk-c-fleck.de/>

Michel Arriens (Autor & Aktivist), <https://www.facebook.com/marriens>

Lilian Gold (Sängerin), <https://www.facebook.com/pages/Lilian-Gold/406266242823249?fref=ts>

Laila Wulfers (Schülerin)

#### Gebärdensprach-Chor:

Hands up (mit gehörlosen, schwerhörigen und „normal“ hörenden Menschen von jung bis alt, Leitung Ines Helke)